

Von: newsletter@czarnetzki.eu
Betreff: **IT-Recht Newsletter**
Datum: 30. September 2010 20:00:28 MESZ
An: info@czarnetzki.eu

Dr. Axel Czarnetzki LL.M.

IT-Recht-Newsletter Oktober 2010

Mit dieser Ausgabe meines Newsletters informiere ich Sie über einige interessante Entscheidungen, u.a. eine BGH-Entscheidung zur Erstattung von Zusendekosten beim Online-Handel, ein Urteil zur Frage von Mitarbeiterfotos auf einer Unternehmenshomepage und eine Entscheidung des BGH über die Einwilligung zur Datenerhebung in AGB.

Neu in diesem Newsletter:

• **Urteil – BGH (07.07.2010)**

Datenbank » [Urteile IT-Recht](#) » [Widerruf und Rückgabe](#)

Berechnet ein Versandhändler bei einem Fernabsatzgeschäft dem Kunden Zusendekosten, sind diese bei einem Widerruf durch den Verbraucher an ihn zurückzuerstatten.

[Erstattung von Zusendekosten](#)

• **Urteil – BGH (16.07.2009)**

Datenbank » [Urteile TK-Recht](#) » [AGB – Klauseln](#)

In allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Mobilfunk-Service-Providers enthaltene Klauseln, wonach der Kunde bei Auswahl eines günstigeren Online-Tarifs keine gedruckte, sondern lediglich eine Online-Rechnung erhält, welche er sich im Kundenportal des Anbieters herunterladen muss, benachteiligt den Kunden nicht unangemessen.

[Onlinerechnung](#)

• **Urteil – LAG Köln (10.07.2009)**

Datenbank » [Urteile Datenschutz](#) » [Arbeitnehmerdatenschutz](#)

Die Veröffentlichung eines Mitarbeiterfotos auf der Homepage bedarf der Zustimmung des Mitarbeiters. Der Arbeitgeber ist jedoch nur in Ausnahmefällen verpflichtet, bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses das Foto von sich aus zu entfernen.

[Mitarbeiterfotos](#)

- **Urteil – AG München (16.04.2009)**

Datenbank » [Urteile IT-Recht](#) » [Gewinnspiele](#)

Ein mehrstufiges Wissensquiz im Internet, bei dem der Spieler innerhalb einer bestimmten Zeit mehrere Fragen richtig beantworten muss, um die nächste Stufe zu erreichen, ist ein Geschicklichkeits- und kein Glücksspiel. Der Spieler kann bei erfolgreicher Absolvierung des Spiels einen in Aussicht gestellten Preis auch verlangen.

[Wissensquiz im Internet](#)

- **Urteil – BGH (11.11.2009)**

Die Erhebung von Kundendaten auf Basis einer Opt-Out Erklärung in allgemeinen Geschäftsbedingungen ist bei ordnungsgemäßer Gestaltung zulässig und verstößt nicht gegen das BDSG.

[Zustimmung durch Opt-Out](#)

- **Urteil – EuGH (25.03.2010)**

Der Inhaber einer Marke kann einem Dritten verbieten, mit der Marke verwechslungsfähige Begriffe als AdWords zu verwenden, wenn für den Internetnutzer nicht oder nur schwer zu erkennen ist, ob die beworbenen Waren vom Markeninhaber oder von dem Verwender der AdWords stammen.

[Google AdWords III – BergSpechte](#)

- **Urteil – LG Köln (21.04.2010)**

Beim unzulässigen Anbieten eines gesamten Musikalbums eines Künstlers über einen Filesharing-Dienst liegt keine unerhebliche Rechtsverletzung i.S.v. § 97a II UrhG vor. Die Kosten für die Abmahnung ermitteln sich daher nach dem RVG und dem Gegenstandswert der

Urheberrechtsverletzung (im konkreten Fall: 50.000 € Gegenstandswert und Abmahnkosten von 1.379,80 €)

[Abmahnkosten bei Filesharing](#)

- **Urteil – OLG Karlsruhe (14.04.2010)**

Bildschirmmasken eines Computerprogramms sind nicht nach § 69 a UrhG als Computerprogramme geschützt. Ein Urheberrechtsschutz kann sich jedoch aus § 2 I Nr. 7 UrhG ergeben.

[Urheberschutz an Bildschirmmasken](#)

- **Urteil – OLG Hamburg (30.11.2009)**

Erlangt ein Hostprovider Kenntnis davon, dass urheberrechtsverletzende Inhalte durch seine Kunden zum Download durch Dritte bereitgestellt wurden, haftet er als Störer, wenn er die unzulässigen Downloads nicht unterbindet.

[Providerhaftung bei Urheberrechtsverletzung](#)

- **Urteil – BGH (02.03.2010)**

Auch wenn eine ausländische Zeitung in ihrem Internetarchiv oder ihrer Online-Ausgabe Artikel über in Deutschland lebende Persönlichkeiten verbreitet, welche geeignet sind, die Persönlichkeitsrechte dieser Personen in Deutschland zu verletzen, kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Gerichtsstand in Deutschland eröffnet sein.

[Gerichtsstand bei Meinungsäußerungen](#)

- **Urteil – BGH (29.04.2010)**

Die Anzeige von Vorschaubildern (so genannte Thumbnails) bei der Bildersuchfunktion von Google verletzt die Rechte eines Urhebers jedenfalls dann nicht, wenn dieser seine Bilder selbst im Internet veröffentlicht und keine Maßnahmen ergreift, die Bildindexierung durch Suchmaschinen zu unterbinden.

[Bildersuchmaschine und Urheberrechtsverletzung](#)

- **Urteil – BGH (12.05.2010)**

Wer als Privatperson ein offen zugängliches W-Lan zur Verfügung stellt,

ohne übliche Sicherheitsvorkehrungen gegen unbefugte Nutzung einzurichten, haftet als Störer und kann abgemahnt und auf Unterlassung in Anspruch genommen werden, wenn ein Dritter sich dieses W-Lans bedient, um eine Urheberrechtsverletzung im Internet zu begehen (hier: Musikdownload).

[Störerhaftung bei offenem W-Lan](#)

Privater Newsletter-Service von:

Rechtsanwalt Dr. Axel Czarnetzki LL.M. (info@czarnetzki.eu)

Kanzleiadresse:

GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten, Prinzregentenstr. 22, D-80538 München

Sie erhalten diesen Newsletter als Mandant im Bereich IT-Recht oder weil Sie sich über die Homepage für den Newsletter registriert haben. Sollten Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, können ihn jederzeit [hier abbestellen](#). Ihre Daten werden dann aus der Mailingliste entfernt.